



Weserbergland AG erhält Förderung für Projekt „Business4School“

Landesbeauftragte Stollwerck-Bauer überreicht Förderbescheid in Höhe von knapp 45.000 Euro an Vorstand Kexel

Hildesheim/Stadthagen. – Während ihrer Sommerreise machte Dinah Stollwerck-Bauer, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, auch Station in Stadthagen. Am Mittwoch, 30. Juni 2021, überreichte sie in der iKantine einen Förderbescheid mit einem Zuwendungsvolumen von 44.853,97 Euro an Thomas Kexel, Vorstand der Weserbergland AG für das Projekt „Business4School“. An der Übergabe im Coworking Space nahmen neben weiteren Vertretern der Weserbergland AG außerdem politische Vertreter und Wirtschaftsförderer der Städte Bückeburg, Rinteln und Stadthagen sowie der Projektinitiator von Business4School, Ulrich Herfurth, und der Landrat von Schaumburg, Jörg Farr, teil.

„Business4School zählt zu den Vorzeigeprojekten in unserem Regionalen Fachkräftebündnis, da es einen direkten Dialog zwischen Unternehmen und Schülerinnen und Schülern ermöglicht, und damit die gegenseitige Unkenntnis über Potentiale und Chancen überwindet. Ein toller Ansatz, den die Weserbergland AG mit einem an den ländlichen Raum angepassten Konzept verfolgt“, sagte Dinah Stollwerck-Bauer im Rahmen der Bescheidübergabe.

Business4School wird im Regionalen Fachkräftebündnis Leine-Weser gefördert. Es nimmt sich der Fachkräftegewinnung an, in dem es sich gezielt an die zukünftigen Arbeitnehmer richtet. Das Projekt unterstützt und ergänzt den Wirtschaftsunterricht an Schulen und schafft damit zusätzliche, außerschulische Wissensangebote. Der Themenkatalog vermittelt das Verständnis von Wirtschaft als Verbraucher, in Staat und Gesellschaft, im Unternehmen und zu globalen Entwicklungen. Die Dozenten sind Experten und Hochschullehrer aus den Hochschulen der Region, als Gastreferenten berichten Führungskräfte aus der Wirtschaft über ihre Unternehmen.

„Mit Business4School ist es uns gemeinsam gelungen ein attraktives außerschulisches Angebot ins Weserbergland zu holen, das nicht nur wichtiges Allgemeinwissen, sondern vor allem direkte Kontakte zwischen Schülern und Unternehmern schafft, die sonst nicht entstehen könnten“, sagte Dr. Holger Rabe, Projektleiter Business4School.

Nr. 14 / 30. Juni 2021		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202	www.arl-lw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de



Business4School richtet sich primär an Schüler der Jahrgangsstufen neun bis zwölf an weiterbildenden Schulen, die bereits oder demnächst Weichen für eine berufliche und private Zukunft stellen.

In der Region Weserbergland wird das Konzept, das bereits in den großen Städten Niedersachsens Anwendung findet, in Bückeburg, Rinteln und Stadthagen umgesetzt.

Regionales Fachkräftebündnis Leine-Weser:

Das Regionale Fachkräftebündnis Leine-Weser trägt aktiv zur Stärkung der Region als attraktive Wirtschaftsregion bei. Es setzt auf Vernetzung der Arbeitsmarktakteure. Das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser hat die Koordination des Fachkräftebündnisses übernommen. Die innovative Fachkräftegewinnung und -sicherung wird als zentrale Aufgabe des Fachkräftebündnisses definiert, um jenseits zentraler Konzepte und Analysen vor allem in der Region und von den dortigen Akteuren und Arbeitsmarktpartnern regional verankerte Projekte umsetzen zu können.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Jana Kollat zur Verfügung:

Jana Kollat
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Bahnhofplatz 3-4
31134 Hildesheim
Tel.: +49 5121 6970-133
Fax: +49 5121 6970-202
jana.kollat@arl-lw.niedersachsen.de
www.arl-lw.niedersachsen.de

Das **Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser** (ArL LW) wurde 2014 gegründet und nimmt an den Standorten Hildesheim und Sulingen vielfältige Aufgaben für unterschiedliche Landesministerien wahr. Als Amtsleiterin ist Dinah Stollwerck-Bauer die Beauftragte der Landesregierung für die regionale Entwicklung in der Region Leine-Weser. Diese umfasst die Landkreise Diepholz, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holz Minden, Nienburg/Weser, Schaumburg und die Region Hannover. Kommunen, Unternehmen oder Initiativen erhalten Beratung und Unterstützung bei Entwicklungskonzepten und Projektideen. Darüber hinaus erfolgt die Bewilligung von Anträgen in den Förderbereichen Städtebauförderung, Regionale Landesentwicklung, Dorfentwicklung, Flurbereinigung und Strukturförderung im ländlichen Raum. Das ArL LW bedient außerdem die gesetzlich festgelegten Prüfaufgaben in der Raumordnung und der Stiftungsaufsicht sowie die Verwaltung der Domänen in der Region.

www.arl-lw.niedersachsen.de

Nr. 14 / 30. Juni 2021		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202	www.arl-lw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de